

Inhaltsverzeichnis

Günter Heintz: Traktat über die Deutbarkeit von Kafkas Werken (Einleitung)	5
1. Theologische Deutung	
Hans Joachim Schoeps: Theologische Motive in der Dichtung Franz Kafkas	16
2. Existentialistische Deutung	
2.1 Heinz Ide: Existenzerhellung im Werke Kafkas	29
2.2 Wilhelm Emrich: Die heilende Rolle der Dinge. Die tödliche Rolle der Dinge	63
3. Psychologische Deutung	
Walter H. Sokel: *Über ‚Eine alltägliche Verwirrung‘	66
4. Soziologische Deutung	
4.1 Ernst Fischer: Franz Kafka	84
4.2 Günther Anders: Wer nicht in der Welt wohnt, hat keine Gewohnheiten und versteht Sitten als Dekrete	107
4.3 Theodor W. Adorno: Aufzeichnungen zu Kafka	107
5. Biographistische Deutung	
5.1 allgemein	
5.1.1 Malcolm Pasley: Drei literarische Mystifikationen Kafkas	110
5.2 Deutungen im Zusammenhang seines Judentums	
5.2.1 Günther Anders: Kafka will das Paradies nicht herstellen, sondern betreten. Er ist kein jüdischer Theologe, sondern ein Theologe des jüdischen Daseins	113
5.2.2 Günther Anders: *Beim Bau der chinesischen Mauer	115
5.2.3 Baruch Benedikt Kurzweil: Franz Kafka — jüdische Existenz ohne Glauben	116
5.2.4 Hartmut Binder: Kafkas Hebräischstudien	133
6. Phänomenal orientierte Würdigungen	
6.1 Friedrich Beißner: Der Erzähler Franz Kafka	159
6.2 Martin Walser: Das Erzählen selbst	160
6.3 Jürgen Kobs: Die Sehweise der Perspektivgestalten als Aufgabe der Interpretation	180
6.4 Theodor W. Adorno: Aufzeichnungen zu Kafka	189
6.5 Günther Anders: Kafka tauft um	195
6.6 Günther Anders: Nicht Symbole, sondern Metaphern	197

7.	Metasprachliche und sprachwissenschaftliche Deutungen	
7.1	Anthony Thorlby: Anti-Mimesis: Kafka und Wittgenstein	199
7.2	Gotthard Oblau: Erkenntnis- und Kommunikationsfunktion der Sprache in Franz Kafkas ‚Der Prozeß‘	209
	Ergänzende Literaturhinweise	230
	Register	232
	Quellenverzeichnis	237